

BAD RAPPENAU / EPPINGEN

So erreichen Sie die Lokalredaktion:

Tel. Redaktion: 0 72 61 - 94 40 30
Fax Redaktion: 0 72 61 - 94 40 39

E-Mail: red-sinsheim@rnz.de

Bewerber-Trio in Ravensburghalle

Offizielle Vorstellungsrunde

Sulzfeld. (er/fhs) Zur offiziellen Vorstellung der drei Sulzfelder Bürgermeisterkandidaten lädt der Gemeindevwahlschuss für Dienstag, 20. April, ab 19.30 Uhr in die Ravensburghalle ein. Zunächst werden die Bewerber in der Reihenfolge des Eingangs ihrer Bewerbung Gelegenheit haben, sich 15 Minuten lang vorzustellen. Es folgt eine Pause sowie im Anschluss daran eine Fragerunde, bei der die Wahlberechtigten direkt Fragen an die drei Bewerber richten können. Die Bürgermeisterwahl findet am Sonntag, 2. Mai, statt. Beworben haben sich Helmut Schneider (Vertreter der Sparkassenversicherung in Sulzfeld), Sarina Pfründer (Hauptamtlichein von Brackenheim) und Tomas Klußmann (Leiter des Prüfungsamts der Bundeswehruniversität in München).

Warnung vor „dekorativem Christentum“

Die ProChrist Regional Auftaktveranstaltung zog 400 Besucher an – Oberbürgermeister Holaschke lobt den „Geist, der in Adelshofen lebt“

Von Oliver Schüle

Eppingen-Adelshofen. Mit 400 Anwesenden gut besucht war die Auftaktveranstaltung von ProChrist Regional im Adelshofer Dorfgemeinschaftshaus. Knapp 40 der Besucher erlebten die eineinhalb Stunden dauernde Abendveranstaltung aufgrund der Platzknappheit am eigentlichen Veranstaltungsort in der benachbarten Dreschhalle auf einer Videoleinwand. „Wettstreit der Religionen – wer hat Recht?“ war das Thema des Abends. Das Moderatorduo Rebecca und Alexander Buddrick aus Heilbronn begrüßte die Anwesenden unterschiedlichen Alters in lockerer Flirt-Atmosphäre angesichts des „Markts der Religionen“, der derzeit herrsche. Für musikalische Umrahmung zum Thema „Staunen und Träumen“ sorgte der Chor der Evangelisch-Methodistischen Kirche Eppingen/Sinsheim so-



Hauptredner ist Ulrich Parzany. Foto: Schüle

wie die Band von „Kraichgau-Preise“.

Angetan vom „Geist der in Adelshofen lebt“ zeigte sich Eppingens Oberbürgermeister Klaus Holaschke. In seinem Grußwort sprach er von einer „gelebten Glaubensgemeinschaft“ im kleinen Eppinger Teiltort. Wo man heute Antworten auf die Lebensfragen finde? „Oft bleiben wir an der Oberfläche“, so Holaschke, der auch von seiner Erfahrung als OB heraus von „vielen hilflosen und ratlosen Menschen“ in der Region sprach.

Bilder von den Religionen der Welt, passend untermalt mit einfühlsam meditativen Worten präsentierte Bruder Hubert Weiler vom Adelshofer Lebenszentrum, begleitet von sanften Klängen aus Irish Pipe und Whistles von Peter Vogel. „Wen können wir anrufen?“, fragte Weiler und sprach von der Sehnsucht nach dem, „der mir zur Seite steht und mich im Leben leitet.“

Mit aufgeschlagener Bibel und locker an einen Stehtisch angelehnt sprach dann der Hauptredner, Pfarrer Ulrich Parzany aus Kassel. Noch bis zum Sonntag werden seine Beiträge im Mittelpunkt der Veranstaltungsreihe stehen. Knapp eine Stunde referierte Pfarrer Parzany zum Thema, zu dem er auch eine Geschichte aus dem zehnten Kapitel des Markusevangeliums verlas.

Parzany gab eine kurze Einführung in die Hauptreligionen der Welt, die er im Vergleich zum Christentum vorstellte. „Macht und Gewalt spielen im Wettstreit immer eine Rolle“, bekannte Parzany. Auch kleine Gemeinden vor Ort seien da nicht ausgenommen.

„Respekt im Umgang mit Andersgläubigen ist wirklich nötig“, so der ehemalige CVJM-Generalsekretär. „Banale und



Die Band von „Kraichgau-Preise“ sorgte für passende musikalische Umrahmung der ProChrist Veranstaltungen in Eppingen-Adelshofen. Foto: Schüle

allgemeine Phrasen“ wie „wir glauben alle an einen Gott“ seien zu vermeiden, denn sie zeigten oft mangelndes Feingefühl im Umgang mit dem Glauben des Anderen.

„Jeder von uns glaubt an Gott“, so Parzany, oft seien es aber zunehmend Sicherheit, Anerkennung und

von denen sich Menschen heute leiten ließen. „Wenn das Geld Gott ist, öffnet man die Läden am Sonntag“, kritisierte Parzany und warnte vor einem allzu „dekorativen Christentum“ im Land. Gott sei sich nicht zu schade, sich in den Supermarkt der Religionen der Menschheit zu begeben. „Wir dür-



Meditative Worte zu den Religionen der Welt gepaart mit sanften Klängen präsentierten Bruder Hubert Weiler (links) vom Adelshofer Lebenszentrum und Peter Vogel an Irish Pipes. Foto: Schüle

fen vom gottvergessenen Menschen zum Kind Gottes werden“, so der zum Ende sichtlich emotionaler werdende Hauptredner. Seiner Einladung zur persönlichen Lebensübergabe an Christus am aufgestellten Kreuz im Bühnenbereich folgten dann aber keiner der Anwesenden.

BAD RAPPENAU

Putzete der ÖDP an zwei Orten

Zu einer „Putzaktion“ trifft sich der Ortsverband Bad Rappenau der Ökologisch-Demokratischen Partei (ÖDP) am kommenden Samstag, 17. April, ab 14.45 Uhr bei Familie Ries-Müller (Heinsheimer Str. 47 in Bad Rappenau). Bei guter Witterung soll dann im Gelände des Wiesenweges zwischen Kernort und Babstadt und am Raubachweg zwischen Kernort und Obergimpert Unrat und Müll eingesammelt werden. Alle Bürger sind herzlich zu dieser Landschaftsputzaktion eingeladen. Bei Rückfragen bitte an ÖDP Ortsverband, Klaus Ries-Müller (Tel. 07264/205662) wenden. Die Teilnehmer der Putzete sollten entsprechendes Schuhwerk und Handschuhe dabei haben.

Das ProChrist-Programm

> **Im Dorfgemeinschaftshaus** in Adelshofen finden noch bis zum kommenden Sonntag die ProChrist Abende statt. Beginn des Vorprogramms ist jeweils um 19.40 Uhr, eigentlicher Start des Gottesdienstes um 20 Uhr.

Es wirken unterschiedliche Gruppen aus der Region mit: Unter anderem noch bis Sonntag die „Joy Singers“ aus Adelshofen die „Salzchörner“ aus Hilsbach und die Band von „Kraichgau-Preise“. Die unterschiedlichen Themen lauten am Donnerstag, 15. April, „Vitamin B - Beziehungen müsste man haben!“, am Freitag, 16. April „Wellness, Wohlstand, Wackelpudding – Was mir wertvoll ist“, am Samstag, 17. April „Krisen ohne Ende – Wie überlebe ich?“ und am Sonntag, 18. April, „Christsein – Wie funktioniert das?“ (osch)

EPPINGEN

Papiersammlung der FC-Jugend

Die Jugendabteilung des FC Badenia in Rohrbach sammelt am Samstag, 17. April, ab neun Uhr im Stadtteil Rohrbach wieder Altpapier und Kartonagen. Die Bevölkerung wird gebeten, das Material gebündelt und gut sichtbar bereit zu stellen. Die FC-Jugend sammelt auch weiterhin alle drei Monate und hofft auch künftig auf die Unterstützung der Rohrbacher Bevölkerung.

Weinwanderung des Ski-Clubs

Der Ski-Club Richen lädt ein zur Wanderung mit Weinprobe am Samstag, 17. April. Es geht nach Stetten zum Weingut Neumann. Um 15.30 Uhr ist Treffpunkt am Bahnhof in Gemmingen. In Stetten erwartet sie eine Weinprobe mit Vesper. (Kosten 20 Euro pro Person). Anmelde-schluss, ist heute, Donnerstag 15. April, bei Thomas Weil Telefon 0177/42 42 919 bzw. 07267/ 961423; info@weil-galabau.de

VOLKSHOCHSCHULE

Freie Plätze im Computerschreiben

Kirchardt. Durch Absagen sind im Computerschreiben der VHS Unterland kurzfristig noch Plätze frei geworden. Der Kurs beginnt am Samstag, 17. April, und ist für Schüler der fünften Klasse, die das Zehn-Finger-System erlernen möchten. Geübt werden die Buchstabenreihen, Großschreibung, Ziffern, Zeichen und es gibt eine Kurzeinführung in die Textverarbeitung. Der Kurs findet an acht Samstagen jeweils von 9.30 bis 11.30 Uhr in der Birkenbachschule statt. Er kostet 66 Euro plus fünf Euro Skriptgebühr. Info/Anmeldung: Susanne Adler, 07266/3099634; kirchardt@vhs-unterland.de

Mathematikurs in Sulzfeld

Sulzfeld. Für Teilnehmer aus achten Klassen an Realschulen gedacht ist ein Mathe-Kurs der Volkshochschule in Sulzfeld. Der Kurs startet am Samstag 24. April und geht an sieben Terminen jeweils von 10.30 bis 12 Uhr in der Grund- und Hauptschule Sulzfeld. Die Gebühr beträgt 48,30 Euro. Anmeldung: Gudrun Panzer, 07269/1619

Freizeit Club feierte zehnjähriges Bestehen

Bad Rappenau-Wollenberg. Die Mitglieder des Freizeitclubs Wollenberg haben gestern Abend im Gasthaus Ochsen in Wollenberg bei Vereinskameradem Ralf Hübner ihr zehnjähriges Vereinsbestehen gefeiert. Mitglieder der ersten Stunde wurden geehrt. Der Freizeit Club zählt momentan bei rund 400 Einwohnern 86 aktive und passive Mitglieder. In verschiedenen Angeboten wie Tischtennis, Gymnastik oder dem traditionellen Bogensport trifft man sich regelmäßig zu den jeweiligen Aktivitäten.

Aqua-Cycling im Hallenbad Kirchardt

Kirchardt. Im Aprilkurs Aqua-Cycling sind noch Plätze frei. Die Rheumaliga Eppingen bietet diesen Kurs im Hallenbad in Kirchardt an. Er beginnt heute, Donnerstag, 15. April, um 20.30 Uhr und umfasst zehn Einheiten. Aqua-Cycling ist eine neue Wasser-Sportart für ein effektives Fitnessstraining, geeignet für Sportler wie für Menschen ohne sportliche Vorkenntnisse. Die Wasserfahräder stehen im 1,25 m tiefen Wasser und werden auf die jeweilige Körpergröße eingestellt. Infos: Hermine Schukraft, 07267/237.

Jugendarbeit Thema im Gemeinderat

Kirchardt. Eine öffentliche Gemeinderatssitzung findet am kommenden Montag, 19. April, ab 19.30 Uhr, im Sitzungssaal des Rathauses statt. Auf der Tagesordnung stehen u.a. eine Fragestunde für die Bürger, ein Bericht über die Arbeit der JuLe (mit Mobiler Jugendarbeit und Schulsozialarbeit), Baugesuche, eine Bekanntgabe der Beschlüsse aus nichtöffentlichen Gemeinderatssitzungen, die Genehmigung von Spenden; weitere Bekanntgaben sowie der Tagesordnungspunkt „Verschiedenes“.

Unfallfahrer ist den Verletzungen erlegen

Gemmingen/Karlsruhe. Der bei einem Unfall auf der B 293 am 5. April lebensgefährlich verletzte 22 Jahre alte Autofahrer aus Gemmingen ist einem Karlsruher Krankenhaus seinen Verletzungen erlegen. Er war auf der B 293 in Fahrtrichtung Eppingen an der Abfahrt der K 3503 nach einem Überholmanöver ins Schleudern geraten und mit einem entgegenkommenden Wagen zusammengestoßen. Der Unfallverursacher war eingeklemmt worden und hatte von der Feuerwehr befreit werden müssen.

„Hände weg von schlechten Büchern!“

20 Jahre Kirchardter Gemeindebücherei mit langem Büchereitag gefeiert: Gabi Schneider las Kurzkrimis

Von Ira Betz



Mit Kurzkrimis aus eigener Feder unterhielt die regionale Autorin Gabi Schneider beim langen Büchereitag in Kirchardt. Foto: Betz

Kirchardt. Rücken an Rücken – so dicht wie die Bücher in den Regalen standen bisweilen die Besucher des langen Büchereitages zum 20-jährigen Bestehen der Gemeindebibliothek. Genauso lange lenkt Leiterin Claudia Senghaas die Geschichte der örtlichen Ausleihe. „Diese Bücherei wird von den Kirchardtern getragen und ist lebendig“, erklärte sie.

„Zunächst beschränkte sich die Bücherei auf das erste Geschoss“, erinnerte sich Claudia Senghaas. „Dann wurde irgendwann eine Treppe gesetzt, und nun haben wir das ganze Haus besetzt.“ Unterhalb der drei Stockwerke liegt ein alter Gewölbekeller, in dem regelmäßig Autorenlesungen und Veranstaltungen für Kinder stattfinden.

Am Jubiläumstag stellten die Lesepaten ihre Lieblingsbücher aus, Kinder hatten beim Detektivspiel einige Rätsel zu lösen, und Martina Diez schminkte fantasievolle Gesichter nach Wunsch.

Die Kirchardter Autorin Gabi Schneider begeisterte in ihrer Lesung mit eigenen Kurzkrimis. „Glauben Sie mir – sie möchten diese Geschichte nicht hören“, stimmte sie die Besucher auf das Schicksal Linas ein, die zwischen den Regalen einer öffentlichen Bücherei den Tod fand. Der Grund: Nachts führen die Wälzer ihr eigenes Leben, und beim gegenseitigen Erzählen schreibe sich so manches neue

Einsortieren, aussortieren, oder Besuchern Auskunft geben – „Bücher waren schon immer meine Leidenschaft“, beschrieb Betz, warum es ihn schon so lange und gerne dorthin zieht. Dass es in Kirchardt im Vergleich zu anderen Gemeinden einen eher hohen Anteil an Männern gebe, die Bücher ausleihen, führte er auf das frühe Engagement von Claudia Senghaas mit Bilderbuch-Nachmittagen zurück: „Die kleinen Jungs, die dorthin kamen, verloren die Schwellenangst und wurden mit der Bücherei groß“, war Betz überzeugt. Die Büchereileiterin schätzte an der Einrichtung, dass „hier keine klösterliche Ruhe herrscht wie in anderen Bibliotheken“ sondern dass darin geredet, gelacht und gebastelt werden darf. Ein Projekt, das sie gerne einmal wiederholen möchte, war die „Aktion Kicken und Lesen“. Dort wurden „fremdsprachige Kinder über den Sport zum Lesen geführt“. „Hier ist noch viel Potenzial da“, meinte Senghaas.

Große Sprünge kann die Einrichtung im Jahr von Etatkürzungen aufgrund der schlechten wirtschaftlichen Lage der Gemeinde nicht machen. Ohne ihre freiwillige Helfer und Lesepaten wüsste Claudia Senghaas nicht, wie die Arbeit zu bewältigen ist. Wichtig für die kommenden Jahre ist ihr, dass nicht nur die 16 000 Bücher ausgeliehen werden, sondern dass die Einrichtung auch weiterhin mit Aktionen in der Öffentlichkeit präsent ist.

AUS DEM POLIZEIBERICHT

Karambolage auf der A 6

Bad Rappenau. Auf rund 40 000 Euro beläuft sich der Schaden, der beim Zusammenstoß mehrerer Fahrzeuge am Dienstag gegen 2.40 Uhr auf der A 6, Gemarkung Bad Rappenau, Fahrtrichtung Heilbronn, entstand. Ein bislang unbekannter Autofahrer war aus noch ungeklärtem Grund auf einen vor ihm fahrenden Lastzug aufgefahren und quer auf beiden Fahrstreifen zum Stehen gekommen. Ein nachfolgender Sattelzug konnte gerade noch rechtzeitig abbremsen. Ein vierter Lkw-Fahrer wollte dem vor ihm stehenden Sattelzug ausweichen, blieb jedoch noch an dessen rechter Seite hängen. Der ursprüngliche Unfallverursacher beging indes Fahrerflucht. Die weiteren Ermittlungen dauern derzeit noch an.

Blau an Baum, Böschung, Kreisel

Bad Rappenau. Knapp 2,3 Promille Alkohol im Blut dürfte der Grund für das Verhalten einer 37-Jährigen gewesen sein, als diese am Dienstag gegen 21.20 Uhr mit ihrem Auto in Bad Rappenau unterwegs war. Zunächst prallte die Dame im Bereich der Kirchenstraße gegen einen Baum, stieß danach während ihrer Weiterfahrt gegen die Böschung des Kreisels Kirchenstraße/Heinsheimer Straße, stellte ihr Fahrzeug ab und suchte das Weite. Eine Polizeistreife griff die 37-Jährige von einer Polizeistreife wenig später auf. Ihr wurde eine Blutprobe und dann der Führerschein abgenommen.